

# Masterplan Wissenschaft Dortmund – Halbzeitbilanz

- 20 Einrichtungen wirken mit
- 100 konkrete Maßnahmen
- Zeithorizont bis 2020
- Stand 11/2016:  
54 Maßnahmen erfolgreich umgesetzt  
34 weitere in Arbeit
  - ① Nummer der Maßnahme im Masterplan
- Ziel:  
Dortmund als Wissenschaftsstadt weiter profilieren
- Sieben Handlungsfelder:
  - 1 Wissenschaftliche Kompetenzfelder
  - 2 Campusentwicklung
  - 3 Wissenschaft fördernde Rahmenbedingungen
  - 4 Wissenschaft und Stadtgesellschaft
  - 5 Marketing
  - 6 Wissenschaft und Wirtschaft
  - 7 Umsetzung des Masterplans



## Handlungsfeld 1 Wissenschaftliche Kompetenzfelder

- 2 Wir haben den LogistikCampus fertig gebaut.
- 3 Wir haben die erste Stiftungsprofessur für den LogistikCampus besetzt, eine weitere Professur ist zur Besetzung ausgeschrieben.
- 5 Wir haben Fraunhofer Enterprise Labs eingerichtet.
- 8 Wir haben mit dem „Research Center for Industrial Metal Processing“ (ReCIMP) ein weiteres Forschungszentrum in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gegründet.
- 10 Wir unterstützen im Maschinenbau – und in anderen Feldern – Dortmunder Unternehmen bei der Vorbereitung von Forschungsvorhaben mit sichtbarem Erfolg.
- 11 Wir haben ein Zentrum für Wirkstoffforschung gegründet.
- 14 Wir haben mehrere Wissenschaftseinrichtungen an Berufungen mitwirken lassen und so die Wirkstoffforschung breiter aufgestellt.
- 15 Der Verein zur Förderung der biomedizinischen und klinischen Forschung hat den mit 6 000 Euro dotierten Biomedizin-Förderpreis geschaffen, um Netzwerke zwischen Grundlagenforschung und medizinischer Praxis zu fördern.
- 16 Wir haben die Akteure in Dortmund und der Region durch kontinuierliche Veranstaltungen wie „Branchentreff Medizintechnik“ oder „Marktplatz bio.dortmund“ gut vernetzt.
- 19 Wir führen weiterhin internationale Schulleistungsstudien wie TIMSS oder IGLU für Deutschland durch.
- 22 Wir haben ein interdisziplinäres Forschungscluster „Energie und Ressourcen“ mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus sechs Fakultäten der TU Dortmund sowie der Wirtschaftsförderung Dortmund gegründet.
- 25 Wir besetzen das Thema „Soziale Nachhaltigkeit“ als historischen und zukünftigen Leuchtturm für Dortmund.



## Handlungsfeld 2 Campusentwicklung

- 26 Wir haben das „städtebauliche Entwicklungskonzept Campus 2030“ erfolgreich auf den Weg gebracht.
- 27 Der Takt der S1 wurde bereits etwas verdichtet. 2019 wird der Takt durch Anschaffung zusätzlicher Züge dem Bedarf weiter angepasst. Entsprechende Fahrpläne liegen vor.
- 29 Wir haben den Buslinienverkehr vom und zum Campus dem gestiegenen Bedarf angepasst.
- 32 Die Straße Hauert wird noch im Jahr 2016 funktionsgerecht ausgebaut.
- 38 Wegweiser zum Technologiepark sind installiert.
- 39 Die Bauarbeiten zur repräsentativen Ausgestaltung des Kreisverkehrs Emil-Figge-Straße/NS IX haben begonnen.
- 40 Wir haben eine weitere Kindertagesstätte auf dem Campus auf den Weg gebracht. Sie wird im Januar 2017 eröffnet.
- 42 Wir haben die Mensa Süd auf dem Campus modernisiert.
- 43 Wir haben die Öffnungszeiten der gastronomischen Einrichtungen auf dem Campus verlängert.
- 44 Es gibt einen neuen Lebensmittelmarkt in Campusnähe.

## Handlungsfeld 3 Wissenschaft fördernde Rahmenbedingungen

- 46 Wir haben KITZ.do – das Kinder- und Jugendtechnologiezentrum – jährlich finanziell gesichert.
- 47 Wir haben die Dortmunder Hochschultage verstetigt.
- 48 Mit dem Projekt KMUni befähigen wir kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) aus den Städten Dortmund und Bochum, gezielt um Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen vor Ort zu werben.
- 49 Die Stadt Dortmund hat den Service für internationale Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler personell, räumlich und inhaltlich ausgeweitet.
- 50 Wir haben unsere Aktivitäten zur Förderung von Doppelkarrieren (Dual Career)  
51 durch Ausweitung des Netzwerks auf das gesamte Ruhrgebiet erheblich verstärkt.
- 52 Wir führen im Rahmen der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung der Stadt Dortmund jährlich eine Analyse der Wohnraumsituation von Studierenden in Dortmund durch.
- 53 Wir haben durch die Wohnungswirtschaft zusätzlichen Wohnraum für Studierende geschaffen.



## Handlungsfeld 4 Wissenschaft und Stadtgesellschaft

- 60 Wir haben mit „Stadtspäher“, „Kopfnote“, „Trikot 09“ und anderen Formaten neue Kulturprojekte zwischen Dortmunder Hochschulen und der Stadt aufgelegt.
- 62 Theater „für umme“ – Studierende können kostenlos städtische Theaterveranstaltungen aller Sparten besuchen – dies hat sich seit 2014 zu einem Renner in unserem Kulturleben entwickelt.
- 63 Die Dortmunder Hochschulen haben sich breit geöffnet für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Zuwanderungsgeschichte, beispielsweise durch Beteiligung an der Internationalen Woche, Einbürgerungsfeiern, Münsterstraßenfest, Friedensfestival, Stadtfest DORTBUNT! oder auch durch die Öffnung der Hochschulen für Flüchtlinge.
- 64 Wir haben die Erfahrungen des „Nordstadtprojekts“ in andere Regionen ausgerollt, z.B. im Rahmen des „TalentTages Dortmund“ und des „TalentTages Ruhrgebiet“. Dabei kooperieren wir mit Programmen wie „Studienpioniere“, „TalentKollegRuhr“ und „TalentScouting“.
- 65 Wir haben unter besonderer Berücksichtigung von Diversitätsaspekten eine Vielzahl von Programmen für Kinder und Jugendliche aufgesetzt, dazu gehören: Technikkurse, Frauenprojektlabor, Kinder-FH, Girls' Day/Boys' Day, DLR\_School\_Lab, Jobtec, Vorträge in Schulen, KinderUni zu Gast in der Dortmunder Nordstadt, KinderUni in Gebärdensprache und „TU@Adam's Corner“.
- 67 Wir sind als Wissenschaftsstadt mit eigenen Veranstaltungen oder durch Beteiligung an anderen Veranstaltungen präsent in vielen Stadtteilen und Örtlichkeiten, so in Kirchen, in der Berswordt-Halle, im Dortmunder U, auf den Wochenmärkten, in den Ateliers des Kreativteams aus dem Nordstadtprojekt, in der DASA, auf der Zeche Zollern, bei der Bildungsmesse des Migrantenvereins „Egikür“ in Derne, auf dem Nordmarkt, im Fritz-Henßler-Haus, im domicil, im „Stern im Norden“, in den Westfalahallen Dortmund, im Rathaus Dortmund, im Schauspielhaus, im Depot, auf dem Friedensplatz oder im Rombergpark.
- 71 Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bringen ihre Expertise in die Erörterungen aktueller Fragestellungen der Stadt wie Energie, Migration/Integration oder Armutswanderung ein.



## Handlungsfeld 5 Marketing

- 78 Wir pflegen aktuell und prominent die Wissenschaft auf den Webseiten der Stadt Dortmund – auch auf Englisch.
- 79 Wir haben uns für den gemeinsamen Wissenschafts-Slogan „Dortmund. Eine Stadt. Viel Wissen.“ im Einklang mit der allgemeinen Werbekampagne der Stadt Dortmund entschieden.
- 81 Wir haben für alle mit der Öffentlichkeitsarbeit zur Wissenschaft befassten Einrichtungen eine gemeinsame Online-Plattform erstellt, die produktiv genutzt wird.
- 85 Wir nutzen – wo sinnvoll – QR-Codes für Kommunikations-Maßnahmen.
- 86 Unsere wissenschaftlichen Einrichtungen informieren über Veranstaltungen, die sich an die allgemeine Öffentlichkeit richten, unter fester Adresse dauerhaft in ihren eigenen Internet-Auftritten ebenso wie auf der Webseite der Stadt.
- 87 Wir präsentieren Wissenschaft in einer Vielzahl von Veranstaltungen im „Huckepack“, so z. B. im Theater, Konzerthaus, Oper, Orchesterzentrum, bei Messen, DJ-Picknicks, Juicy Beats, Public Viewing-Veranstaltungen, Museumsnächten, Bustouren durch Schulen, im Rahmen von Workshops, Fachausschüssen, Tagungen und Delegationsbesuchen der Stadt mit Gästen aus dem In- und Ausland, bei europäischen Projekttreffen und Messen, Jubiläen, Tagungen und Konferenzen Externer, bei Reisen in Partnerstädte, bei verschiedenen Vereinen, Messen, Schüleraustauschen, Quartiersbegehungen, beim Chess-Meeting, Lichterfest Fredenbaumpark, Schlagergarten, Drachenbootfest, Tresenfilm-Festival, World Movie Contest, Kino u.a.
- 88 Wir machen die nationale Medienwirtschaft mit der Wissenschaftsstadt Dortmund vertraut. Dies wurde auch bundesweit explizit anerkannt und gewürdigt, als TU und FH Dortmund gemeinsam den Preis für Hochschulkommunikation 2015 „Unsere Hochschule – unsere Stadt“ von der Hochschulrektorenkonferenz, der ZEIT Verlagsgruppe und der Robert Bosch Stiftung mit dem „Masterplan Wissenschaft“ im Herbst 2015 gewonnen haben.
- 92 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit aller beteiligten Einrichtungen haben sich in einem Arbeitskreis zusammengeschlossen.

**DORTMUND.**  
**EINE STADT. VIEL WISSEN.**

## Handlungsfeld 6 Wissenschaft und Wirtschaft

- 75 Wir informieren Dortmunder Unternehmen regelmäßig über Wissenschaft in Dortmund.
- 76 Dortmunder Unternehmen beteiligen sich an Transfereinrichtungen.
- 77 Wir haben den Austausch insbesondere zwischen Handwerk und Fachhochschule stark intensiviert.

## Handlungsfeld 7 Umsetzung des Masterplans

- 94 Wir haben Wissenschaft zu einem zentralen Thema in einem Fachausschuss des Rates der Stadt Dortmund gemacht.
- 95 Wir haben die Kommunikation von Stadt, Wissenschaft und Wirtschaft im kontinuierlichen Wissenschaftsdialog implementiert.
- 96 Wir haben ein Controlling für die Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans eingerichtet.
- 97
- 98
- 99 Im zweijährigen Turnus führen wir eine Wissenschaftskonferenz Dortmund durch.

**Wir machen weiter!**

**DORTMUND.  
EINE STADT. VIEL WISSEN.**